

	<p>Objekt: Magdeburg: Wichmann</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218154</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Erzbischof mit Krummstab und Buch sitzend auf Faltstuhl mit Drachenköpfen, unten und oben je zwei Kreuzchen im Feld.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.97 g; Durchmesser: 35 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1154-1160
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Hergestellt	wann	1154-1160
	wer	
	wo	Magdeburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bardowick
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Hans Meuss (H. Nerong Nachfolger)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Wichmann von Seeburg (1115-1192)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 31 Nr. 6 (dieses Stück).
- E. Bahrfeldt - W. Reinecke, Der Bardewiker Münzfund (1913) Nr. 19 a.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 152..